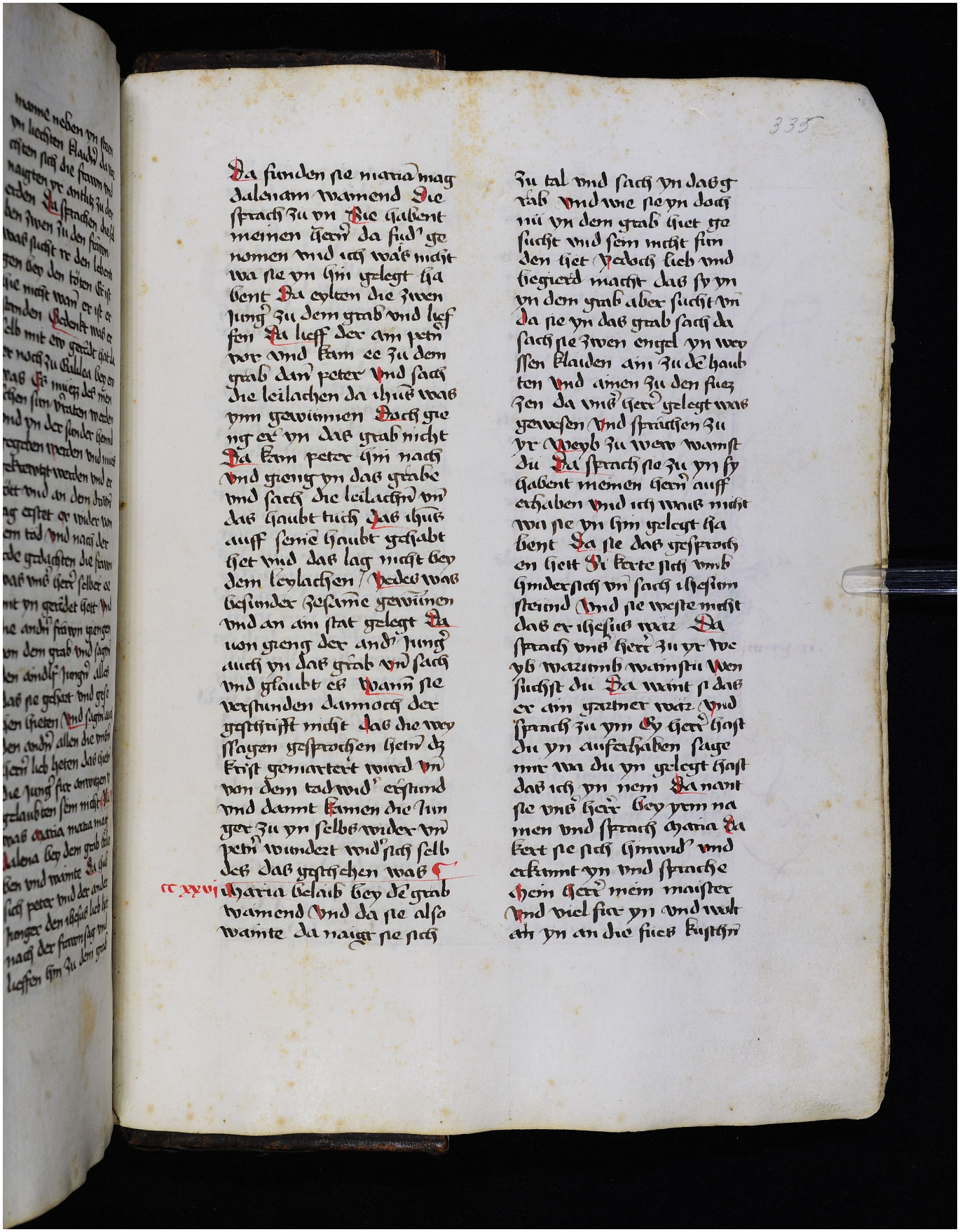
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



335

Da funden sie maria mag
dalenam wamend Die
sprach zu yn Die habent
meinen herr da fud' ge
nomen vnd ich waiss nicht
wa sie yn hin gelegt ha
bent Da eylten die zwen
jung zu dem grab vnd lief
fen Da lieff der am petr
vor vnd kam ee zu dem
grab dan peter vnd sach
die leilachen da ihus was
ym gewinnen Doch gie
ng er yn das grab nicht
Da kam peter ym nach
vnd gieng yn das grabe
vnd sach die leilachen vn
das haubt tuch das ihus
auff seine haubt gehabt
liet vnd das lag nicht bey
dem leylachen / sunder was
besunder zesame gewunen
vnd an ain stat gelegt Da
won gieng der and' jung
auch yn das grab vnd sach
vnd gelaubt es wann sie
verstunden dannoch der
gotthafft nicht das die wey
ssagen gesprochen hiet dz
krist gemartert wird vn
von den tod wid' erstund
vnd demnt kamen die zun
ger zu yn selbs wider vn
petr wundert wid' sich selb
des das gotschehen was

xx xxvj maria belaib bey de' grab
wainend vnd da sie also
wainte da naigt sie sich
zu tal vnd sach yn das gr
ab vnd wie sie yn doch
nu yn den grab hiet ge
sicht vnd sein nicht sun
den hiet gedach lieb vnd
begierd macht das sy yn
yn den grab aber sicht yn
da sie yn das grab sach da
sach sie zwen engel yn wey
ssen klaidn ain zu de haub
ten vnd ainen zu den fuez
zen da vnd hiet gelegt was
gewesen vnd sprachen zu
yr Weyb zu wem wainst
du Da sprach sie zu yn sy
habent meinen herr auff
gehaben vnd ich wais nicht
wa sie yn hin gelegt ha
bent Da sie das gesproch
en hett Da kerte sich vmb
hinder sich vn sach ihesum
stend vnd sie weste nicht
das er ihesus wär Da
sprach ihs herr zu yr we
yb warumb wainstu wen
suchst du Da want s' das
er ain gartner wär vnd
sprach zu ym Hy herr hast
du yn aufgehaben sage
mir wa du yn gelegt hast
das ich yn nem Da nant
sie ihs herr bey dem na
men vnd sprach rhama Da
kert sie sich hinwid' vnd
erkennt yn vnd sprache
rhabi herr mein maister
vnd viel fur yn vnd wolt
ain yn an die fues kusten